

Jättli und 16. April 1832.

Liebster Freund!

Von der Beantwortung Ihres Briefes vom 26. d. M. weis ich noch  
keine Resultate und eine unregelmäßige Gang über Ihren Augenmusik  
abwärts; es ist mir auch nicht, daß Sie die <sup>Entscheidung</sup> ~~Entscheidung~~ abgefordert werden ist,  
ob Sie überhaupt wollen, od nicht? auf jedem Falle für Sie auf diesem Briefe  
und fernem ob: Ich will Sie die dieselbe beibringen; gut; wenn  
aber nicht, so lesen Sie doch diesen Brief. Ich bin ich ganz sicher, daß  
ich an Ihren Briefe und diese des Cantons St. Gallen oben wieder folgen werden,  
selbst die Lage der Dinge bezüglich auf die so gestaltet, daß ich nach einem  
Ihren nachsichtigen Ansehen fast wieder zuversichtlich, und sagen möchte,  
daß ich an Ihren Briefe in Ausdrucks der völlig unabweislich Ansehens  
doch wieder bei Anstreuung nicht möchte. Ich setze Sie! Auf die letzten  
zur Beförderung des Ducats, die allen besond. gung ist auf dem Briefe,  
und nicht sein wollen, aber ganz was die Bildung der Briefe braucht von  
Seite der H. Landeshauptmann Ansehens, werden über seine Dienstliche  
und andere Ansehens nicht mehr Ansehens nicht; ich  
glaube, daß Ducats, wenn auch eine die Hälfte seiner gleich dem Briefe zu  
Krieg gebragt wird, die eine regiert werden wird, und zuversichtlich nicht  
den ~~ersten~~ Ansehens des H. Landeshauptmann fast gewiß gesichert  
werden wird. Einige Meinung ist auf ganz die Sache, und Baron Baal,

14/141



brauch, die die sehr auch bissern gelnbt, und übereinander die Diplomen  
folgen, nicht behalten, und es anders nicht setzen lassen, und so laugen zu  
temporisieren, bis sie die Dagen so selbst aufstellen werden. Hinüberdum  
gung.

Es wurde schon die übereinander Libersicht über die Kostenbar, und ist es  
bald an die Zeit, das es sich selbst regeln, denn es ist durchaus nicht daselbst, was  
es bissern geglaubt haben, und auch noch immer glauben.

Ob die mir vordersignitz, und die die mir doch vordern etwas, ob die Gallachi-  
nischen Anspil nicht waren, od Anspil nicht waren sind? od ob die selber bis  
zur Anfallzeit bezuht waren?

Ob die auch St. Gallen Komu, und dort residieren werden, so werden es die nicht  
sagen wollen die dort in einflussigen Punkten besetzt, und werden, und

Wegen in Herrn Käse wandern zu können, so hienächst bad bey Herrn  
besuchen, wo ich sollte mit Herrn die nächste ganz ungenügende Tage zu bringen zu  
können.

Das feinsten Weinlaub giebt uns viel zu schaff, aber zu gleich auf die  
Angelegenheit, weil ich das meiste nach unimur vergeblich von dem Durchschne.  
Dem letzten bin nicht gut. Ich aber für die